

RS OGH 1981/12/16 1Ob792/81, 1Ob523/90, 6Ob39/03h, 3Ob134/14y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.1981

Norm

ABGB §366 A

ABGB §878

ABGB §1447 C

Rechtssatz

Die Veräußerung einer fremden Sache ist, wie sich auch aus § 366 Satz 2 ABGB ergibt, nicht ungültig. Insbesondere kann ein Miteigentümer sich wirksam zum Verkauf der ganzen Sache verpflichten. Unmöglichkeit der Leistung ist nicht gegeben, wenn damit zu rechnen ist, daß der Verkäufer die (teilweise) fremde Sache nachträglich erwirbt oder sich die zur Veräußerung erforderliche Ermächtigung des anderen Hälfteeigentümers zu verschaffen vermag.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 792/81
Entscheidungstext OGH 16.12.1981 1 Ob 792/81
- 1 Ob 523/90
Entscheidungstext OGH 20.06.1990 1 Ob 523/90
- 6 Ob 39/03h
Entscheidungstext OGH 24.04.2003 6 Ob 39/03h
Auch; Veröff: SZ 2003/43
- 3 Ob 134/14y
Entscheidungstext OGH 18.09.2014 3 Ob 134/14y
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0010866

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.11.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at